



## Wichtige Informationen zu SCA und Virtual Cards für Hotels.

### Welche Vorteile bieten virtuelle Kreditkarten Firmenkunden, Geschäftsreisenden und Hotels?

In Ihrem Haus wird Kundenbindung großgeschrieben. Daher setzen Sie alles daran, Ihre Gäste zufriedenzustellen. Ein Zahlungsmittel beim Check-in oder Check-out nicht akzeptieren zu können, hinterlässt allerdings einen negativen Eindruck – vor allem, wenn die Ablehnung unberechtigt ist. Das können Sie vermeiden.

Die Bezahlung von Hotelaufenthalten mittels virtueller Kreditkarten ist inzwischen Alltag geworden. Travel Manager und Geschäftsreisende bevorzugen AirPlus Virtual Cards insbesondere wegen ihrer globalen Akzeptanz, den strengen Sicherheitsstandards, der hohen Datenqualität sowie der zeitsparenden, automatischen Abrechnung über das zentrale Firmenkonto.

### Wie werden Hotelaufenthalte mit AirPlus Virtual Cards bezahlt?

AirPlus Virtual Cards enthalten sämtliche Informationen, die für die Buchung bzw. Bezahlung von Hotelaufenthalten benötigt werden – eine Kartenummer, einen Gültigkeitszeitraum und einen Sicherheitscode (CVC). Der einzige Unterschied: eine zugehörige Plastikkarte existiert nicht.

Daher werden die Kreditkartendaten dem Hotel entweder im Zuge der Buchung durch den Firmenkunden übermittelt oder in Form eines Ausdrucks bzw. über eine mobile App vom Gast vorgelegt. Die Eingabe der Kreditkartendaten erfolgt dann durch das Hotelpersonal über die Card-not-present-Funktionalität Ihres Terminals. Geben Sie hierfür den Betrag und die Kreditkartenummer manuell ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Abschließend wird der erstellte Beleg dem Gast ausgehändigt.

### Was bedeutet PSD2 und SCA für die Bezahlung mit AirPlus Virtual Cards?

Zu den Kernpunkten der überarbeiteten europäischen Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 gehört die Verpflichtung zur sogenannten „Starken Kundenauthentifizierung“ (engl.: Strong Customer Authentication/SCA). Diese erfordert die Identifikation des Zahlenden über zwei unabhängige Faktoren aus den Bereichen Wissen, Besitz und Inhärenz.

Für eine Reihe von Zahlungsprodukten im Corporate Payment-Bereich sieht die Verordnung 2018/389 der Europäischen Kommission zur SCA (RTS) allerdings Ausnahmen von der Einführung einer Zwei-Faktor-Authentifizierung vor.

### AirPlus Virtual Cards sind offiziell von dem Erfordernis einer Zwei-Faktor-Authentifizierung befreit.

Bei AirPlus Virtual Cards handelt es sich um ein sicheres, weltweit akzeptiertes digitales Bezahlmittel, das dezidierten Prozessen und Protokollen folgt. Daher haben sich AirPlus Virtual Cards für eine von den RTS vorgesehenen Ausnahmen nach Art. 17 der RTS zur SCA qualifiziert, sodass die zuständigen Aufsichtsbehörden eine SCA-Befreiung erteilt haben.

### Für Sie als Hotel bedeutet das:

**Bei der Bezahlung mit AirPlus Virtual Cards ist keine Zwei-Faktor-Authentifizierung erforderlich. Es ändert sich nichts.**

**Wichtiger Hinweis:** Für Zwei-Faktor-Authentifizierungen ist ausschließlich das kartenausgebende Institut zuständig. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).